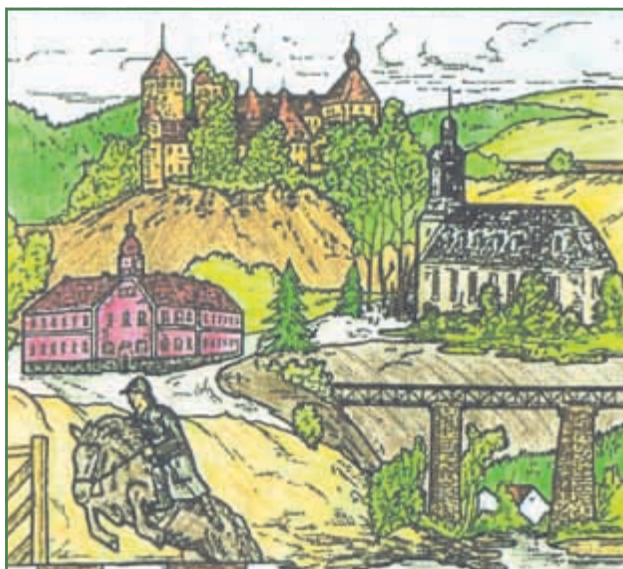




GERATAL- ANZEIGER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -
- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

Mitgliedsgemeinden:

Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14täglich und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal“ verteilt.

28. Jahrgang

Freitag, den 30. Juni 2017

Nr. 13 / 26. Woche

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 04.07.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 14.07.2017

Freibad Geraberg



Herzlich willkommen!

**Das Freibad ist täglich
von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet!**

Bekanntmachungen - amtlicher Teil

Gemeinde Elgersburg

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Die Gemeinde Elgersburg beabsichtigt, auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A die Maßnahme

„Sanierung Bahnhof-öffentlicher Bereich

- **Gewerk Dachdeckerarbeiten**

- **Gewerk Fensterbau**

- **Gewerk Fassade**“

zu vergeben.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unserer Internetadresse:

www.geratal.de (Ausschreibungen)

Der vollständige Anzeigentext kann auch auf Anfrage (Tel.: 03677/7943-0 Fax -43, Email: vg@geratal.de) zugesandt werden.

Bauamt VG „Geratal“

Ende des amtlichen Teiles

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Veranstaltungen

Ferienspiele in den Sommerferien

- Wann: - vom 30.06.17 bis 14.07.17
im Jugendzentrum Metropol in Gräfenroda
- vom 17.07.17 bis 28.07.17
im Jugendzentrum Geratal in Elgersburg
- jeweils 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- Wer: ab 8 Jahre
- Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr
im Jugendzentrum Gräfenroda bzw. Elgersburg
(am 30.06. schon 5.15 Uhr in Gräfenroda
und 5.30 Uhr in Elgersburg)

*Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück
zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr*

Programm:

- 30.06. -
- 01.07.17 Fahrt in den Heidepark Soltau mit Übernachtung
- 03.07. Fußball spielen im Schwimmbad Geraberg
- 04.07. Wir besuchen den Zoopark Erfurt
- 05.07. Fahrradtour nach Plaue ins Schwimmbad
- 06.07. Fußballturnier auf dem Sportplatz in Geschwendoda
- 07.07. Tischtennis- und Billardturnier im Jugendzentrum
- 10.07. Volleyball spielen im Schwimmbad Geraberg
- 11.07. Kart fahren in Schwarzbach, danach baden am Bergsee Ratscher
- 12.07. Playstationturnier im Jugendzentrum
- 13.07. Wir fahren ins Schwimmbad Ilmenau
- 14.07. Wir besuchen Zwergenmuseum, Glasstudio und DDR Museum in Gräfenroda
- 17.07. Airhockeyturnier und Playstation spielen im Jugendzentrum
- 18.07. Fahrradtour nach Ilmenau ins Schwimmbad
- 19.07. Fahrt ins Kinderland nach Ilmenau

- 20.07. Wir besuchen das Erlebnisbad Galaxsea in Jena
- 21.07. Fußball spielen im Schwimmbad Geraberg
- 24.07. Besuch des Funparks am kleinen Inselfberg
- 25.07. Fahrradtour nach Erfurt, zurück mit der Bahn
- 26.07. Boccia spielen im Schwimmbad Geraberg
- 27.07. Fahrt in den Freizeitpark Belantis bei Leipzig
- 28.07. Abschlussparty mit Lagerfeuer und Stockbrot

Zu allen Ferienspielangeboten besteht eine Fahrmöglichkeit nach Absprache. Die Kinder werden auch wieder heimgefahren. Bei schlechtem Wetter fahren wir nicht ins Freibad, sondern bleiben in der Jugendeinrichtung

Anmeldungen und Infos beim Jugendpfleger Steffen Fischer unter 0160 8000575

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

mit den Orten Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß

Plan 11, 98716 Geraberg

E-Mail: kggeratal@hotmail.de

www.kirchgemeinde-geratal.de

Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK

IBAN: DE97840510101140002593

Ab 1.5.2017 ist die Pfarrstelle Geratal vakant. Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer Uwe Flemming, Kirchplatz 1 in Ilmenau, Tel. 03677/202251 E-Mail: u.flemming@web.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157/56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Dienstag und Donnerstag ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet.

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Geratal-Orten

Sonntag, 02.07.16

10:00 Geraberg Gottesdienst

Sonntag, 09.07.17

10:00 Geraberg Gottesdienst

Sonntag, 16.07.17

10:00 Angelroda Gottesdienst

Donnerstag, 20.07.17

19:00 Neusiß Konzert im Rahmen des Thüringer Orgelsommers

Angebote für Kinder

Krabbelkreis und Mini-Club

finden wegen Urlaub erst wieder ab dem 12.07.17 statt.

Kontees (Jugendliche von 10 - 14 Jahren), Kinderstunde und Kinderchor (Kurrende) keine Veranstaltungen und Proben in der Ferienzeit

Seniorenkreise

Elgersburg:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Geraberg:

14-tägig donnerstags um 14:30 Uhr im Kirchgemeindezentrum

Chöre in der Gemeinde

Posaunenchor in Angelroda:

Freitag 17:00 Uhr

Kirchenchor in Angelroda:

Sommerpause bis August

Chor Melodiata in Geraberg:

Sommerpause in den Sommerferien

Sonstiges

Geratal im Internet

Die offiziellen Seiten der Geratalgemeinden finden Sie im Internet unter:

www.geratal.de
www.angelroda.de
www.elgersburg.com
www.geraberg.de
www.martinroda.de
www.neusiss.de
www.kirchgemeinde-geratal.de

Gemeinde Angelroda

Mitteilungen



Die Heimatsstube in Angelroda ist wieder jeden Sonntag von 15:00 - 17:00 Uhr für Besucher geöffnet (bis Mitte Oktober).

Auch außerhalb dieser Zeit sind wir gern bereit, die Heimatsstube für Sie zu öffnen.

Anmeldungen sind dann unter folgenden Telefonnummern möglich:

- 036207 55587
- 036207 50028
- 0176 32310649

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

08.07.	zum 79. Geburtstag	Frau Bergmann, Annemarie
15.07.	zum 80. Geburtstag	Herrn Fabig, Karl-Heinz
16.07.	zum 77. Geburtstag	Herrn Lämmer, Udo



Gemeinde Elgersburg

Mitteilungen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Elgersburg

Beschlüsse der Mitgliedervollversammlung vom 21.04.2017 im Hotel am Wald

Anwesende:

Vorstand, Jagdgenossen, Jagdpächter, Bürgermeister

- Entlastung des Vorstands und des Kassierers für das Jagdjahr 2016/17
- Verwendung der finanziellen Mittel zur unmittelbaren Geschäftsführung der JGE
- Beschluss Optionserklärung Umsatzsteuerpflicht
- Beschluss zum Wechsel der Berufsgenossenschaft
- Beschluss Nichtauszahlung des Reinerlöses
- Bestätigung des Bürgermeisters Mario Augner als Vorstandsmitglied
- Beschluss über die Verwendung der Mittel aus Rücklagen

gez. Jagdvorsteher
Heiner Schreyer

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

01.07.	zum 75. Geburtstag	Herrn Müller, Ekkehardt
03.07.	zum 73. Geburtstag	Herrn Oxfart, Dieter
06.07.	zum 87. Geburtstag	Frau Heinz, Erika
10.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Thun, Inge
11.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Langenhan, Ingrid
12.07.	zum 70. Geburtstag	Herrn Hofmann, Rainer
12.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Romankewicz, Ursula
16.07.	zum 76. Geburtstag	Herrn Fichtel, Werner



Gemeinde Geraberg

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

30.06.	zum 76. Geburtstag	Frau Kümmerling, Ilse
30.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Möller, Hannelore
01.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Uhlworm, Helga
01.07.	zum 90. Geburtstag	Herrn Werner, Siegfried
03.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Hasse, Rita
03.07.	zum 74. Geburtstag	Herrn Jekal, Josef
03.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Sebastian, Lianne
05.07.	zum 71. Geburtstag	Herrn Frankenberg, Dieter
09.07.	zum 81. Geburtstag	Herrn Ignaczak, Lothar
09.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Saft, Heidrun
11.07.	zum 86. Geburtstag	Herrn Maaß, Wilhelm
12.07.	zum 79. Geburtstag	Frau Marx, Anni
15.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Kambartel, Charlotte



Veranstaltungen

Liederkranz Geraberg

Großer Chor erste Probe nach der Sommerpause
am Montag den 31.07.17 um 19.30 Uhr

007-Chor: erste Proben nach der Sommerpause
am 02.08.17 um 19.30 Uhr

Vereine und Verbände

Der „Geraberger Liederkranz“ weilte in und um Lübeck herum

Ach was haben wir uns alle wieder gefreut auf die diesjährige Chorausfahrt, die uns für 5 Tage per Bus nach Lübeck führte. Wolfgang Stärker fährt uns nun schon im 18. Jahr mit sicherer Hand durch die Lande und über die verschiedenen Landesgrenzen in alle Himmelsrichtungen. Randvoll war der große Bus und alle 54 Mitreisenden brachte er wieder wohlbehalten heim. Schon auf der Einstiegsrunde gab es Spaß, weil angeblich die Menge der Kuchenpakete die Gepäckmenge überwog. Der Pfingstmontag bescherte uns eine freie und zügige Fahrt zum „Park in by Raddison“ in Lübeck, einem Viersterneplus-Hotel in der Nähe des Lübecker Holsten-Tores, dem Wahrzeichen der alten und ehrwürdigen Hansestadt. Trotzdem galt es gleich nach der Ankunft die Beine in die Hand zu nehmen, um unseren bestellten Gesangsauftritt in der Marienkirche nicht zu versäumen. Diesen hatten wir zum Auftakt in unsere Lübecker Stadtführung mit einzubinden gedacht. Vielleicht sangen wir ohne Fehler - vielleicht aber auch nicht - denn es ist immer sehr schwierig, in derart riesigen Gebäuden den richtigen Aufstellungsstandort zu finden, und so konnten wir uns diesmal selbst nicht hören. Dann erfuhren wir beim Stadtrundgang vom Wesen der Hanse, von Lübeck als ehemaligem Hansemittepunkt, von den mächtigen Kaufleuten der Vergangenheit im Widerstreit mit den Ratsherren und der Kirche und aus der jüngeren Zeit von den drei Nobelpreisträgern dieser Stadt. In den Lübecker Tagen begleitete uns Marja, eine sehr angenehme und nette holländische Stadtführerin, die jeden Tag extra zu uns aus Hamburg angereist kam. Die „Tulpen aus Amsterdam“ waren für sie unser Ständchen. Stadt der 7 Türme wird die Lübecker Altstadt zwischen den beiden Trave-Armen genannt, die Stadt mit viel Backsteingotik und viel Kopfsteinpflaster und natürlich auch mit dem Buddenbrockhaus. Die Rathausfassade hat wohl schon jeder einmal auf einem Kalenderbild gesehen. Und das Marzipan? - 30 Tonnen sollen davon immerhin an jedem Werktag entstehen. Das Wenigste davon bleibt wohl den Lübeckern.

Am 2. Tag saßen wir im Bus zur Ausfahrt zur Insel Fehmarn. Wir überquerten die großartige Bogenbrücke zur Insel auf der so genannten Vogelfluglinie. Schnell war die Insel durchquert und wir standen am Fährhafen in Putgarden. Wir sahen das Ausladen und das Einladen der großen und kleinen Autos aus und in die Fähren nach Dänemark. Und wir konnten auch sehen, wie ein ICE-Zug aus einer Fähre herausrollte. Es war zu beobachten, wie die Möwen mit ihrem kleinen Nachwuchs versuchten, die Weichen der Schienen zu versetzen. Das nächste Ziel war der Busparkplatz in der kleinen Inselhauptstadt Burg, wo im Zentrum natürlich die bunte und lebendige Touristenmeile lockte, aber nicht nur, sondern auch endlich ein lang ersehntes Fischbrötchen von der Küste. Weil man es nicht alle Tage hat, tat der Shoppingtrubel zwischen den exotischen Muscheln, Sonnenbrillen und neckischem Überflüssigem auch mal ganz gut. Über die markante Bogenbrücke verließen wir Fehmarn, um etwas abgelegen von der Hauptstraße an einer Schinkenräucherei Station zu machen. Wir sahen sie hängen, die fast 1000 erlesenen Schweineschinken an der Decke der reetgedeckten Räucherhütte und wer wollte, der konnte sich auch noch eine Scheibe oder ein gutes Stück abschneiden und mitnehmen - natürlich nur gegen Entgelt. Die Badeküste der Lübecker Bucht war unser nächstes Ziel. Wir fuhren durch Scharbeutz, Timmendorfer Strand und Niendorf fast am Strand entlang nach Travemünde. Dort sangen wir gleich neben dem alten Leuchtturm und gegenüber der an der Trave verankerten „Passat“ unseren zwei Jubilaren je ein Ständ-

chen im Freien. Danach verkürzte uns ein aufziehendes Gewitter den individuellen Rundgang auf der Travemünder Promenade - Heimfahrt ins nahe Lübeck.

„Ausfahrt in die Holsteinische Schweiz“ - so lautete das Tagesprogramm für den 3. Tag. Die Eiszeiten ließen hier eine wasserreiche und liebliche Seenlandschaft zurück, und so wartete auch zwischen Malente und Plön eine „5-Seenfahrt“ mit einem Motorschiff auf uns. Als Hauptorte seien genannt Eutin, Malente und Plön, alles sehenswerte Kleinstädte, die mit bemerkenswerten Schlössern bedacht sind, die wir auch in den Stadtrundgängen in der „Rosenstadt“ Eutin und in Plön „mitnahmen“. Die größte Singefreude hatten wir in der Eutiner Michaeliskirche, und sogar eine uns nachfolgende Mittelschulklasse spendete uns artig Applaus. Auf der Weiterfahrt nach Malente entschloß sich der Himmel, Regen abzulassen. So wurde es auch leider eine Schifffahrt mit beschlagenen Fenstern, und auch unser mitgeführtes Schifferklavier durfte nicht bis zum Ende der Fahrt auf dem Schoß bleiben. Der Regen verkürzte dann auch den anschließenden Plön-Rundgang. In Lübeck blieb so etwas mehr individuelle Zeit, so dass ich mir und einige Kameraden vor dem Abendessen noch einmal die Lübecker Altstadt von der 50 Meter hohen Plattform im Turm der Petri-Kirche von oben anschauen konnte. Der Fahrstuhl innen machte es möglich.

Nun zum Problem unserer Reise: die abendliche chorgemeinschaftliche Geselligkeit. Sie war in dem noblen, großen und innen nicht abgeschlossenen Räumlichkeiten einfach schlecht unterzubringen. Als große Geste des Hauses nahmen wir es dankbar an, dass man uns im noch größeren Nachbarhotel ein ganzes Restaurant freihielt für ein exzellentes Buffet, unseren Gesang und für unsere Vereinsgeselligkeit, so dass uns dieser „Vereinsabend sehr schön rund“ gelang.





Am 4. Tag erreichten wir nach knapper Fahrt Schwerin und wenig später auch den Dom für unseren angemeldeten Gesang. Wir nahmen Rat an, wechselten die Aufstellungsstandorte, und wir konnten dann erfahren, dass uns ein hörenswerter Gesang gelungen sei. Dann Stadtfreizeit und nachmittags zum imposanten Schweriner Schloß. Unsere Gruppe hatte Glück mit der Studentenfürerin, die es zwar sehr speziell, aber somit auch außerordentlich entzückend darbot.

Sonstiges Bemerkenwertes? Ja, die intensiven Kaffee- und Kuchenpausen an den mehr oder weniger lauschigen Rastplätzen, sowie das Dahingleiten durch die ruhige und manchmal auch sehr einsame glatte oder auch leicht hügelige norddeutsche Sommerlandschaft mit den durch den Klatschmohn intensiv rot gefärbten Wegrainen.

Mit sehr großem Dank, der natürlich auch artikuliert wurde, blicken wir auf eine sehr schöne Ausfahrt zurück. Viva la musica.

Dr. K. Bödrich

Gemeinde Martinroda

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

02.07.	zum 74. Geburtstag	Herrn Kraus, Jürgen
11.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Henneberg, Evi
11.07.	zum 73. Geburtstag	Frau Höppner, Ursula
12.07.	zum 81. Geburtstag	Herrn Kellner, Peter
14.07.	zum 71. Geburtstag	Herrn Dreyer, Karl



Gemeinde Neusiß

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

30.06.	zum 84. Geburtstag	Herrn Schneider, Arno
01.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Fabig, Rosel
06.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Bielek, Anita
07.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Neumann, Gisela
14.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Dornheim, Ingrid



Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Geschwenda

Die Sonne scheint und lädt alle ein, das schöne Wetter draußen zu genießen. Das lassen sich auch die Kinder vom Kindergarten Pfiffikus nicht zweimal sagen.

„Ab in den Garten“ lautet die Devise.

Und der Garten hat für die Kinder richtig viel zu bieten. Wer aufmerksam durch den Kindergarten und das angrenzende Außengelände läuft, stellt fest, dass sich hier in den letzten Jahren viel verändert hat.

Nachdem 2015 das Großspielgerät mit Rutsche und verschiedenen Klettermöglichkeiten aufgestellt wurde, haben sich im letzten Jahr dann noch eine Doppelschaukel und ein Reck dazu gesellt.



Neben den vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten dürfen Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen. Aktuell wird ein Spielhaus im Garten aufgestellt, was den Kindern nicht nur Unterschlupf bietet, sondern zum Entdecken und Spielen einlädt.



Der erste Spatenstich ist erfolgt und langsam nimmt es Form an.



Unterstützt wird das Ganze durch das Projekt „Garten“. Die Kinder wollen in den nächsten Wochen in ihrem Garten einiges verändern. Dazu wird schon fleißig Material gesammelt, welches für das Garten-Tipi-Zelt, den Wasserspielplatz oder die Gartenbasetelecke genutzt werden kann.

In Zeiten klammer Gemeindekassen ist es gar nicht so einfach neue Projekte anzugehen und den Kindern immer neue Angebote zu unterbreiten. Die Finanzierung der Erweiterung der Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten hat deshalb der Förderverein der Kindertagesstätte Pfiffikus Geschwenda e.V. übernommen. Engagierte Eltern, Erzieher und Bürger des Ortes sind Teil des Vereins und unterstützen mit ihrer Arbeit den Kindergarten.

Zur Arbeit des Fördervereins gehört auch die Ausrichtung des Second-Hand-Marktes, der zweimal im Jahr stattfindet. Zuletzt lud der Förderverein am 25. Februar 2017 in die Turnhalle Geschwenda zum Shoppen ein. Diesem Angebot sind viele Eltern gefolgt. Über die Ortsgrenzen von Geschwenda hinaus erfreut sich der Second-Hand-Markt immer größerer Beliebtheit. Da gut erhaltene Kinderkleidung der Größen 50 bis 176, Spielzeug, Bücher, Schuhe und vieles mehr angeboten werden, ist für jede Familie etwas dabei. Und wer keine Lust zum Shoppen hat, kann sich im Kuchencafé ausruhen oder sich eine Bratwurst schmecken lassen. „Der Second-Hand-Markt ist ein Familienevent das wir mit jedem Mal erweitern und noch attraktiver für die vielen interessierten Käufer machen wollen.“ sagt Susanne Schieck Vorsitzende des Fördervereins. Funktionieren kann das aber nur dank der vielen fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen. „Aufgaben gibt es mehr als genug.“ merkt Anne Wallendorf an. Die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins sagt „Für die Mitglieder des Fördervereins beginnt die Arbeit bereits am Freitag vor dem Markt mit Aufbau und Sortierung und wird weitergeführt

nach dem Verkauf, wenn die Rücksortierung der nicht verkauften Waren und die Ausgabe der Erlöse an die Verkäufer anstehen.“ Auf die Frage, warum man sich die ganze Arbeit macht, kommt eine klare Antwort von allen Beteiligten:

„Ganz einfach - für unsere Kinder. Das Lachen und die Freude der Kinder sind die größte Belohnung die wir erhalten können.“ Um den Kindern auch weiterhin optimale Bedingungen bieten zu können, freut sich der Verein über neue Mitglieder. Dabei kann jeder für sich entscheiden, ob und wie er sich aktiv in das Vereinsgeschehen einbringt. Der Förderverein nimmt gern auch Spenden entgegen.

Kontoinhaber: Förderverein der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Geschwenda e.V.

Kreditinstitut: Sparkasse Arnstadt Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK

IBAN: DE87840510101010099694



DANKE

sagen die Kinder und der Förderverein
der Kindertagesstätte Pfiffikus e.V.

PS: Am 19.08.2017 ist es wieder soweit. Der nächste Kleidermarkt für die Herbst-/Winterartikel steht an. Achten Sie auf unsere Hinweise im nächsten Amtsblatt oder schauen Sie auf unsere Internetseite: www.foerderverein-kita-pfiffikus.de



Impressum

Geratal-Anzeiger

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Bahnhofstr. 59 a, 98716 Geraberg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel 14täglich

Bezugsmöglichkeiten: kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.